

Liturgie

Quatembermittwoch im Herbst



Kurze Eucharistiefeier Altarbuch

Herbstquatember

▮IV Heilige Eucharistiefeier

*Es wird verlesen statt der Epistel aus dem Buch des Propheten Amos – 9, 13 - 15
und aus dem hl. Evangelium Jesu Christi nach Markus – 9, 17-29*

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis – knien

Herr, unser Gott, unvergänglich ist Deine Macht und unfassbar Deine Herrlichkeit. Dein Erbarmen ist unermesslich und Deine Liebe unaussprechlich, so schau gnädig auf uns und vergib uns unsere Sünden, die wir in Gedanken, Worten und Werken, bewußt oder unbewußt, willentlich oder unwillentlich begangen haben.

Gewähre uns die Fülle Deiner Barmherzigkeit und Deiner Güte. Rette Dein Volk und segne Dein Erbe, bewahre die Fülle Deiner Kirche, heilige alle in Deiner göttlichen Macht und verlaß uns nicht, die wir auf Dich hoffen, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

A. *Indikative Form – alle knien, Liturg steht*

Der allmächtige Gott, der seinen Sohn Jesum Christum dahingegeben hat zum Opfer und zur Versöhnung für die Sünden der ganzen Welt, schenke euch um seineswillen völlige Erlassung † und Vergebung; Er spreche euch los von allen euren Sünden und gebe euch seinen Heiligen Geist. **A.** Amen.

B. Deprekative Form – alle knien

Nach Deiner großen Güte, o **H**err, unser Gott, erzeuge uns Deine unaussprechliche Barmherzigkeit; reinige uns dadurch, und tilge alle † unsere Sünden; und die Strafen, welche wir durch diesel-

ben gerechterweise verdient hätten, erlaß uns, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – wird nach 3.A. nur durch höhere Geistlichen ab bischöflichem Auftrag ausgesprochen

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Versikel

Wenn 3.A. gebraucht wurde – stehend, ansosnten kniend.

O **H**err, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit. **A.** Und schenke uns Dein Heil.

Herr, erhöre unser Gebet.

A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

Unserer Hilfe steht im Namen des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

9. Liturgischer Gruß

Der Liturg in der Ostpforte:

Der **H**err sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien.*

10. Versammlungsgebet

Allmächtiger Gott, Geber aller guten Gaben, der Du in Deiner göttlichen Vorsehung verschiedene Ämter in Deiner Kirche eingesetzt hast; wir bitten Dich demütig, gib Deine Gnade allen, die zu einem Dienst in derselben berufen sind, erfülle sie also mit der Wahrheit Deiner Lehre, und begabe sie mit Unschuld des Lebens, daß sie treulich vor Dir dienen, zur Ehre Deines großen Namens und zum Wohl Deiner heiligen Kirche; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Hohenpriester und Gotteslamm, Jesu Christe, durch Dein Blut hast Du uns erlöst, den Weg in das unvergängliche Heiligtum des Himmels aufgeschlossen, das Buch der Vollendung aufgeschlagen und unmittelbare Ämter gegeben, damit wir zu einer heiligen Gemeinschaft mit Dir erbaut werden; deshalb bitten wir, mehre in uns Deine Tugenden und gib, daß wir unseren Lebensweg also gestalten, um mit Leben gekrönt in das Himmelreich einzugehen zu unserer Freude und Wonne, um mit Dir zu sein in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

Heiliger Geist, Du Starker und Mächtiger, Du bist der Besieger jeder Schwachheit, denn Du bist die Kraft in Person, darum bitten wir Dich, gewähre uns Gnade, anstatt zu sündigen, ein gutes Werk zu vollbringen, damit das verheißene Heil sichtbar werde, und Deine Herrlichkeit erstrahle, samt der des Vaters und des Sohnes, dreier Lichter ein einiges Licht, ein Gott, welcher ist von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

11. Epistellegung – sitzen

Lesung statt der Epistel...

Am. 9, 13-15

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

12. Epistellied

Wenn der HErr von neuem Zi||on erbaut * wenn ER erscheinen || wird in Herrlichkeit. * Dann werden die Völker fürchten den Na||men des HErrn, * und alle Könige der Erde sich vor || Deiner Hoheit neigen.

Erhebe Dich und erbarme Dich || über Zion, * denn ge||kommen ist die Zeit * daß Du Dich sei||ner erbarmst, * die || Stunde ist gekommen.

13. Evangelium

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Es folgt das Hl. Evangelium...

Mk. 9, 17-29

Wort Gottes, unseres Erbarmers:

A. Ehre sei Dir, o HErr.

14. Homilie – alle sitzen.

17. Lied des großen Einzugs – stehen

Sende uns, o HErr, Dein Licht; Deine Wahrheit send', o Gott, laß uns schauen Deinen Berg und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n hin zu Gott, der Freude ist. Auf der Harfe möchte ich Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch bringen will ich, rufen Dich, und erfüllen heil'gen Eid jetzt vor allem Deinem Volk.

19. Gebet über den Gaben – am Altar

Barmherziger Gott, heilige diese Gaben. Nimm das Opfer an, das Dir im Heiligen Geist dargebracht wird, und mache uns selbst zu einer Gabe, die für immer Dir gehört; darum bitten wir durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.

20. Annahmegebet
– in gebeugter Haltung

Herr, wir kommen zu Dir mit
reumütigem Herzen und mit
demütigem Sinn. Nimm uns an und
gib, daß Dir unser Opfer wohlgefäl-
lig sei. **A.** Amen.

22. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer
wohlgefalle Gott, dem allmächtigen
Vater, durch unseren HERRN
Jesum Christum: **A.** Der HERR sei
mit deinem Geiste. Der HERR nehme
unser Opfer an und schenke
uns seinen Segen. Amen.


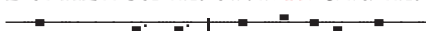
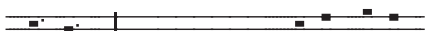



23. Leitung zum HERrengebet

Lasset uns beten.

24. HERrengebet
– alle knien und beten oder singen:

Vater unser im Himmel, geheiligt
werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schul-
digern, und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

25. Dialog - Liturg erhebt sich allein:


Der HERR sei mit euch. A. Und mit

deinem Geiste. **L.** Erhebet eure

Herzen. **Alle stehen auf.** Wir erheben

sie zum HERRN. **L.** Lasset uns

danken dem HERRN, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

26. Präfation
– Danksagung

Würdig bist Du, unser HERR
und Gott, Preis und Dank
und Macht zu empfangen; denn Du
hast das All geschaffen, und durch
Deinen Willen war es nicht und
wurde es geschaffen. Die ganze
Erde bete Dich an und singe Dein
Lob, Deinen Namen soll sie besin-
gen. Kommt und schaut die Groß-
taten Gottes, wunderbar, was Er
vollbrachte unter den Menschen.
Erlösung hat Er seinem Volke voll-
bracht, seinen Bund geschlossen
auf immerdar, heilig und hehr ist
sein Name. Er kommt hernieder
wie Regen auf die Gefilde, wie strö-
mender Regen, der die Erde tränkt.
In seinen Tagen erblüht Gerechtig-
keit, die Fülle des Friedens, bis ver-
gangen der Mond. Und herrschen
wird Er von Meer zu Meer, vom
großen Strom bis an die Enden der
Erde. Für alle Zeiten wird sein
Name gesegnet. Gepriesen sei der
HERR, der allein Wunder vollbringt.
Auf ewig sei gepriesen sein erhaben-
er Name, die ganze Erde sei voll
seiner Herrlichkeit.

Es freue sich der Himmel, es jauch-
ze die Erde, das Meer stimme ein,
und was es erfüllt; mit allem, was
blüht, frohlocke die Flur. Dann
freuen sich vor dem HERRN die Bäu-
me des Waldes, denn siehe, Er
kommt. Er kommt, zu regieren die
Erde. Regieren wird ER den Erd-
kreis nach Recht, die Völker nach
seiner Treue. So freut euch im
HERRN, – ihr Gerechten, – und
rühmt seinen heiligen Namen.

Gaben abdecken.

A. Heilig, heilig, heilig bist Du, HERR Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HERRN.

Gesunge
Fassung

Würdig bist Du, unser

HERR und Gott, Preis

und Dank und Macht zu empfangen; denn Du hast das All geschaffen, und durch Deinen Willen war es nicht und wurde es geschaffen.

Die ganze Erde bete Dich an und singe Dein Lob, Deinen Namen soll sie besingen. Kommt und schaut die Großtaten Gottes, wunderbar, was Er vollbrachte unter den Menschen. Erlösung hat Er seinem Volk vollbracht, seinen Bund geschlossen auf immerdar, heilig und hehr ist sein Name. Er kommt hernieder wie Regen auf die Gefilde, wie strömender Regen,

der die Erde tränkt. In seinen Tagen erblüht Gerechtigkeit, die Fülle des Friedens, bis vergangen der Mond. Und herrschen wird Er vom Meer zu Meer, vom großen Strom bis an die Enden der Erde. Für alle Zeiten wird sein Name gesegnet. Gepriesen sei der HERR, der allein Wunder vollbringt. Auf ewig sei gepriesen sein erhabener Name, die ganze Erde sei voll seiner Herrlichkeit. Es freue sich der Himmel, es jauchze die Erde, das Meer stimme ein, und was es erfüllt; mit allem, was blüht, frohlocke die Flur. Dann freuen sich vor dem HERRN die Bäume des Waldes, denn siehe, Er kommt. Er kommt, zu regieren die Erde. Regieren wird Er den Erden Erdkreis nach

Recht, die Völker nach seiner
Treue. So freut euch im HErrn, ihr
Gerechten, und rühmt seinen
heiligen Namen. **A.** Heilig...

- *Postsanktus*

Wir preisen Dich, heiliger Vater, denn groß bist Du, und alle Deine Werke künden Deine Weisheit und Liebe. So sehr hast Du die Welt geliebt, heiliger Vater, daß Du Deinen eingeborenen Sohn als Retter gesandt hast. Er wurde Mensch und um Deinen Ratschluß zu erfüllen, hat er sich dem Tod überliefert, durch seine Auferstehung den Tod bezwungen und das Leben neugeschaffen. Er hat von Dir, Vater, den Heiligen Geist gesandt, der sein Werk auf Erden weiterführt, damit durch alle Ämter Dein Reich offenbar werde in Christo, unserem HErrn. **A.** Amen.

27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben - alle knien

27.1. Konsekration des Brotes

A. Gesungene Fassung

Gepriesen bist Du, HErr unser
Gott: (*Brot erheben*) Du schenkst
uns das Brot, die Frucht der Erde
und der menschlichen Arbeit. Wir

(*ablegen*) - bringen dieses Brot vor
Dein Angesicht. Im Namen des Va-
ters und des Sohnes und des Heili-
gen Geistes segnen wir dieses Brot
und flehen: - Himmlischer Vater,
sende herab Deinen Heiligen Geist
und mache es für uns zum Leib
Deines Sohnes Jesu Christi. Wel-
cher in der Nacht, da er verraten
ward, das Brot nahm, sagte Dank,
brach es und sprach: Nehmt, eßt,
das ist mein Leib, der für euch hin-
gegeben wird. Solches tut zu mei-

a (nem Gedächtnis. **A.** Amen.

b (nem Gedächtnis. **A.** Amen.

B. Gesprochene Fassung

Gepriesen bist Du, HErr, unser
Gott: Du schenkst uns das
Brot, die Frucht der Erde und der
menschlichen Arbeit. Wir bringen
dieses Brot vor Dein Angesicht.

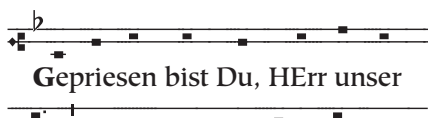
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

27.2. Konsekration des Kelches

A. Gesungene Fassung

Gepriesen bist Du, HErr unser



Gott: (*Kelch erheben*) Du schenkst

uns den Wein die Frucht des Wein-

stocks und der menschlichen Arbeit

Wir bringen diesen Kelch vor Dein

Angesicht. Im Namen des Vaters

und des Sohnes und des Heiligen

Geistes segnen wir diesen Kelch

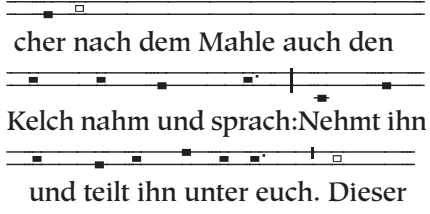
und flehen: - Himmlicher Vater,

sende herab Deinen Heiligen Geist

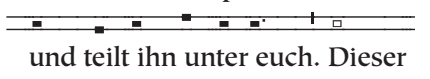
und mache ihn für uns zum Blute

Deines Sohnes Jesu Christi. Wel-

cher nach dem Mahle auch den

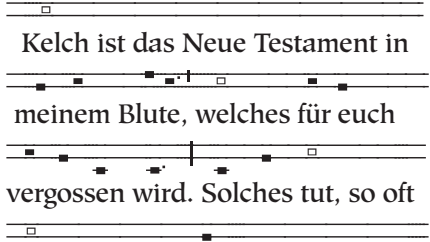


Kelch nahm und sprach: Nehmt ihn

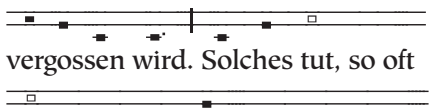


und teilt ihn unter euch. Dieser

Kelch ist das Neue Testament in

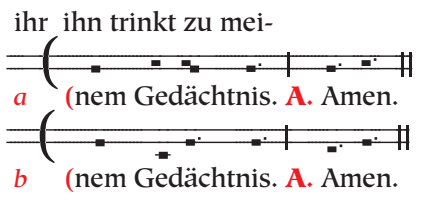


meinem Blute, welches für euch

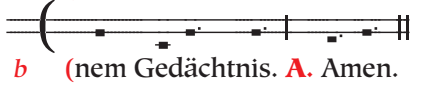


vergossen wird. Solches tut, so oft

ihr ihn trinkt zu mei-



a (nem Gedächtnis. **A.** Amen.



b (nem Gedächtnis. **A.** Amen.

B. Gesprochene Fassung

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. **DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE**, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

28. Opfergebet

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HERRN Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HERR, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor – wir preisen Dich, heiliger Vater, in diesem unserem Lobopfer für jene heilvolle Gnade, welche durch Jesum Christum allen Menschen erschienen ist, und warten auf die selige Hoffnung und die Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi. Laß alle, die Seinen Namen bekennen, aus jedem Irrtum errettet und im Glauben und in der Erkenntnis vereinigt werden. Vollende sie in Heiligkeit und Liebe, befestige sie durch Deinen Geist in allen himmlischen Gaben, bewahre sie vor jener Stunde der Versuchung, welche über den ganzen

Weltkreis kommt; und laß sie unsträflich und unbefleckt erfunden werden am Tage Jesu Christi, unseres HERRN. **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

29. Gedächtnisse – alle knien

Die Gedächtnisse können auch durch den Assistenten von seinem Platz vorgelesen werden.

Gedächtnisse der Lebenden

Allmächtiger ewiger Gott, unser heiliger Vater, bewahre Deine gesamte Kirche vor allen wohlverdienten Strafen, vor gegenwärtigen und zukünftigen Gefahren und um Jesu Christi willen vollende sie im Frieden. **A.** Amen.

Segne und leite alle apostolischen und katholischen Diener Deiner Kirche. **A.** Amen.

Erleuchte auch alle weltlichen und kirchlichen Vorsteher und im Frieden gib uns eine wahre Einheit des Glaubens auch mit dem Volk der Juden zu unserer Vollendung in Christo. **A.** Amen.

Sende die Botschaft Deines Evangeliums zu allen Herzen und führe zum Glauben in Christo alle Moslems und Heiden. **A.** Amen.

Bewirke eine aufrichtige Umkehr vom Haß zur Liebe, damit wir durch den Heiligen Geist zu jeder Gerechtigkeit befähigt werden; besonders empfehlen wir Dir unsere Freunde und Feinde, auch alle kranken und leidenden Menschen, alle verfolgten Christen und bitten Dich für alle, die dem Tode nahe sind. **A.** Amen.

Gedächtnis der Entschlafenen

Wir freuen uns über alle Deine Heiligen und ihrer gedenkend erinnern wir uns an alle Entschlafenen und bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

A. Amen.

30. Schlußgebet

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit.

A. Amen.

31. Brotbrechung – alle knien

Diese Verbindung des Blutes mit dem heiligen Leib unseres HERRN Jesu Christi gereiche uns zum ewigen Leben.

Währenddessen wird gesungen:

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

32. Kommunionaufruf

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit.

Lasset uns beten.

33. Rüstgebete – knien.

Alle beten gemeinsam:

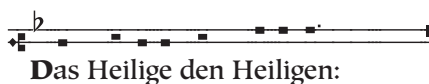
Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

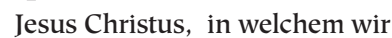
HERR Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

O Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A. Amen.**

24. Sakramentaler Friedensgruß


Das Heilige den Heiligen:

A. Einer ist heilig, einer der HErr,


Jesus Christus, in welchem wir


sind zur Ehre Gottes des Vaters.

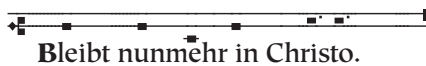

Der Friede unseres HErrn Jesu


Christi sei mit euch allen. **A. Amen.**

35. Kommunionsspendung

36. Kommunionssong – überspringen

37. Entlassung – der Liturg spricht den nachfolgenden Vers. Nach dem Spruch knien alle.


Bleibt nunmehr in Christo.

A. Amen. In uns bleibe Er.

38. Gebet nach der Kommunion

O Gott, der Du uns in diesen heiligen Geheimnissen mit dem Leib und Blut Deines geliebten Sohnes gnädig gespeist und ge-

tränkt hast, wir bitten Dich, gib, daß alle, die gläubig daran teilnehmen, in der Gemeinschaft des Leibes Christi heranwachsen und endlich zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

oder O Gott, dessen Erbarmungen ohne Zahl, und dessen Güte eine unerschöpfliche Quelle des Segens ist - wir sagen Deiner lieb-reichen Majestät für alle uns erwiesenen Wohltaten Dank und flehen ohne Unterlaß zu Deiner Milde, daß Du uns niemals verlassen, sondern zu den ewigen Gütern führen wollest. Durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

oder Was wir mit dem Munde empfangen haben, HErr, unser Gott, laß uns auch mit reinem Herzen aufnehmen und aus dieser zeitlichen Gabe werde uns ewige Erquickung, durch Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

39. Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

40. Der einfache Segen

Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater † und der Sohn und der Heilige Geist. **A. Amen.**



Formulare der Gottesdienste